

Deutsche Crossmeisterschaften am 14. März 2009 in Ingolstadt

Eine gelungene Premiere feierte Roman Kemmerling bei den Deutschen Crossmeisterschaften in Ingolstadt. Mehr als 120 Nachwuchsläufer hatten für das Rennen der männlichen Jugend B ihre Meldung abgegeben. Auf dem 1.000 Meter Rundkurs, den es dreimal zu bewältigen galt, war also jede Menge los. „Man musste ganz schön aufpassen, vor allem an der ersten steilen Böschung und an der leicht abschüssigen 45 Grad Kehre war es doch ziemlich eng.“ wusste der Coesfelder an welchen Stellen besondere Aufmerksamkeit gefordert war.

Bei seinen ersten nationalen Titelkämpfen in der Jugendklasse meisterte Roman die Tücken des Kurses ohne Probleme. Eingangs der letzten Runde konnte er noch einige Mitstreiter überholen, der Kampf um die Plätze war im gesamten Teilnehmerfeld überaus spannend. Am Ende lief der LG-ler als 68. über die Ziellinie und war mit sich und seinem Rennen mehr als zufrieden. „Das hat richtig Spaß gemacht, auch wenn es hier ganz anders zur Sache geht als bei den bisherige Crossläufen.“ Aufmerksam beobachtete Roman anschließend noch das Rennen der Männer über die gleiche Distanz. „Wie der Wolfram Müller in der letzten Runde das Tempo verschärft hat, war schon beeindruckend!“ staunte der 17-Jährige über die Gala-Vorstellung des besten deutschen Mittelstrecklers und sammelte wertvolle Erfahrungen für die Zukunft.

Bevor es in den Osterferien zum Skilaufen nach Österreich geht, steht am kommenden Samstag noch der 10 Kilometerlauf bei der Duisburger Winterlaufserie auf dem Programm. Auch für das Rennen um die Regattabahn an der Wedau hat sich talentierte LG-Läufer wieder einiges vorgenommen. Bei gutem Wetter sollte eine Zeit unter 36 Minuten durchaus möglich sein.

